

## Mit Konzentration und Fingerspitzengefühl die Scheibe des Nachbarn getroffen

Ein Abend bei den Schützen im Bergermoos

---

Ferienanlass beim MTV bedeutet immer: Aussteigen aus dem Alltagstrott. Einmal etwas Anderes gemeinsam erleben. Dieser Einladung folgten am 28. April 25 Männerturner, wobei einer davon noch gar kein «richtiger» Männerturner war, weil noch nicht angemeldet und in die Mannschaft aufgenommen. Schöni, sofort beim STV anmelden! Es wäre jammerschade, diesen Mann zu verlieren.

Aussteigen aus dem Alltagstrott, das bedeutet auch, die sichere Routine zu verlassen und sich auf kleine Abenteuer einzulassen. Ein MTVler hatte schon bei der «Anreise» sein Abenteuer. Mit seinem Elektro-Gefährt suchte er krampfhaft in den Bergermooser Gewerbehallen nach dem Schiessstand. He klar, waren wir doch vor Jahren dort im 10-Meter Luftgewehrstand. Diesen hoffte er zu finden, doch ohne Erfolg, hat er sich scheinbar in Luft aufgelöst. Rechtzeitig fand unser Kollege dann doch noch den 50 Meter Kleinkaliberstand, erkannte aber, dass der Distanzwechsel von 10 auf 50 m Augenflimmern verursachte und sein Schlussergebnis ernüchternd war. Abenteuer bedeutet halt nicht nur, dass immer alles wie durch Butter läuft, gell.



Der Schützenmeister Mäse mit dem Standchef Albert

Ein anderer Kamerad hat mich beeindruckt. Er war Linkshänder, bekam aber kein seinem Linke-Hand-System angepasstes Gewehr, was er beim Stand-Meister montierte. Das nächste Mal bitte Linkshänder-Gewehre bereithalten. Nichts desto trotz: Auf ins Abenteuer mit einem Rechtshändergewehr und einem Ergebnis von 91 Punkten. Dieser Kamerad schoss sich trotz allem auf den 3. Rang. Und einer schoss

einen Nuller, jedoch auf die Scheibe des Nachbarn. Super! Und jemand sah beim Probeschiessen die Scheibe nicht, bis er ein anderes Gewehr bekam. Er schoss dann immerhin noch 64 Punkte. Gratulation! Und nicht zuletzt: Es gibt auch Kameraden, die sich das Schiessen in Liegeposition nicht gewohnt sind, Probleme mit dem Rücken und den Krampf bekamen, so selber erlebt. Ich merkte noch am anderen Tag, dass Rückenmuskeln aktiviert wurden, von denen ich noch gar nicht wusste, dass ich sie habe. Doch da musst du einfach durch, sonst wäre es kein wirkliches Abenteuer. Ein richtiges Abenteuer soll doch da und dort zwicken und ziehen, oder nicht?

Die Schweinswürstchen mit Brot, Senf und einer halbierten Essiggurke sowie Bier und Most waren dann Balsam für Körper und Seele. Das Team der Schützenstube mit Namen TAVERNE war total gastfreundlich, deckte Sets, Servietten, Gabeln und Messer. Sie legten sich liebevoll ins Zeug, heizten das Cheminée gewaltig ein und machten uns einen schönen Abend. Danke dem Schützenhausteam unter der Leitung von Albert Buchwalder. Ihr wart spitze. Gerne wieder! Und dir, Mäse Peter, Gratulation zum 1. Rang mit 95 Punkten. Dir, Hans Wicki, danke für die 1. Runde! Schon bald ist ja der 1. Mai und unser Präsi wieder ein Jährchen älter. Mach's guet! Und uns MTVlern weiter schöne Momente jenseits des Alltagstrotts.

Bericht: Stephan Grossenbacher, Aktuar